

[Eine Frau hat versucht, mit einer scharfen Granate nach Ungarn zu reisen](#)

07.07.2024

Nach Angaben der Reisenden wurde die scharfe Granate von Bekannten, die in Budapest leben, angefordert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben der Reisenden wurde die scharfe Granate von Bekannten, die in Budapest leben, angefordert.

In den Vorkarpaten haben Grenzschützer eine Frau festgenommen, die versucht hatte, mit einer Granate und einer Patrone nach Ungarn zu reisen. Dies berichtete das Pressezentrum des staatlichen Grenzdienstes am Sonntag, den 7. Juli.

Der Vorfall ereignete sich am 6. Juli. Am Kontrollpunkt Zvenkovo nahmen Grenzbeamte eine 24-jährige Ukrainerin fest, in deren Tasche eine F-1 Granate und eine Patrone des Kalibers 5,45 mm gefunden wurde. Die Munition wurde von dem Diensthund gefunden.

Nach Angaben der Frau wurde sie von Bekannten, die in Budapest leben, gebeten, die Granate abzugeben.

Die Grenzbeamten meldeten den Vorfall der Polizei. Der Frau drohen drei bis sieben Jahre Gefängnis wegen illegalen Umgangs mit Waffen und Munition.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 164

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.